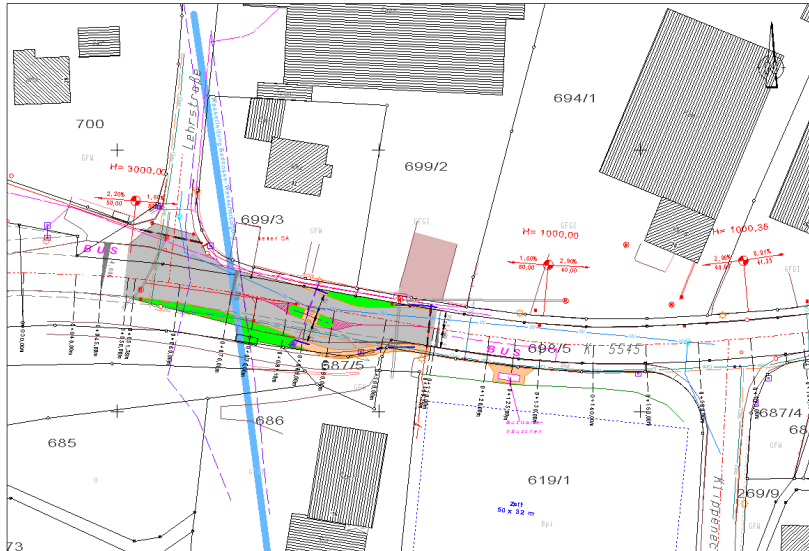


Verkehrsberuhigung Wilflingen

Verkehrsplanung



Ingenieurteam Oberer Neckar



KURZBESCHREIBUNG

Planung einer Mittelinsel zur Verkehrsberuhigung

AUFTRAGGEBER

Gemeinde Wellendingen

ITON

Ingenieurteam Oberer Neckar
Ingenieurpartnerschaft Faras & Ohnmacht

BAUSUMME

Ca. 65.000,00 €

PROJEKTDURCHFÜHRUNG

Vom Varianten bis zur Abrechnung
März 2007 bis November 2008

PROJEKTbeschreibung

Da auf der Ortsdurchfahrt von Wilflingen, der K 5545, bis nahezu in die Ortsmitte aufgrund des sehr gestreckten Verlaufs und einer vorhandenen Gefällestrecke in beide Fahrrichtungen oftmals mit überhöhter Geschwindigkeit gefahren wird, entstand der Wunsch sowohl den ortseinwärts als auch den ortsauswärts führenden Verkehr abzubremsen. Dies sollte auch die Verkehrssicherheit im Bereich der beiden vorhandenen Bushaltestellen erhöhen und das Queren der Fahrbahn, um zu diesen zu gelangen, erleichtern.

Hierfür sollten im Bereich zwischen den Einmündungen der Lehr- und Klippeneckstraße (ggf. auch im Bereich des Friedhofs nach der Einmündung der Klippeneckstraße) ein bis zwei Verkehrsinseln in die Straße eingebaut werden.

Nach einer ausführlichen Variantenuntersuchung durch das Ingenieurteam Oberer Neckar und deren Diskussion mit der Verwaltung und dem Gemeinderat entschied man sich unter enger Abstimmung mit dem Straßenbauamt des Landkreises Rottweil für eine Lösung mit einer im Bereich der vorhandenen Bushaltestelle verschwenkt angeordneten Mittelinsel, die dann gleichzeitig als Querungshilfe für den Fußgängerverkehr von und zu den Bushaltestellen dienen kann.

Zur weiteren Verkehrsberuhigung wurde die Bushaltestelle für den ortseinwärts führenden Linienbusverkehr auf die Kreisstraße verlegt.

PLANUNGSLEISTUNGEN

- | | | |
|------------------------------------|------------------|----------------------|
| ▪ Variantenuntersuchung | ▪ Ausschreibung | ▪ Entwurfsvermessung |
| ▪ Entwurfs- und Ausführungsplanung | ▪ Bauüberwachung | ▪ Bauvermessung |
| | ▪ Abrechnung | |

TECHNISCHE DATEN

- Länge der Baustrecke inkl. Verlegung Bushaltestelle ca. 80 m
- Länge der Verziehung für Mittelinsel ca. 40 m
- Sicherung und Querung einer Vielzahl vorhandener Versorgungsleitungen (u.a. Gas, EnBW sowie Wasser- und Steuerleitungen der Bodenseewasserversorgung)